

Produkte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **105 (2018)**

Heft 6: **Lehm : der Sprung zum urbanen Massstab**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

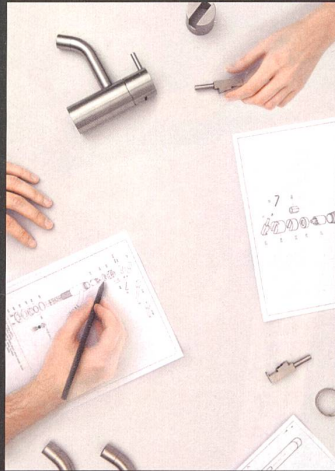
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Unbegrenzte Möglichkeiten



2018 feiert VOLA ihr 50-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass hat die dänische Designmarke eine Serie von Kurzfilmen gedreht, die das Unternehmen und seine Werte sowie die einzigartige Kultur bildreich einfangen.

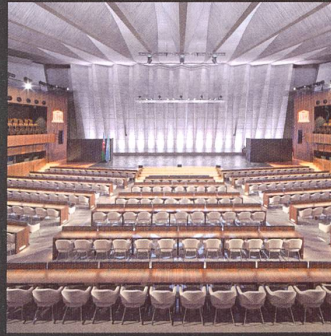
Im Werk von Horsens in Dänemark, werden Produkte für Individualisten kreiert. Anlässlich seines halben Jahrhunderts sind die nahezu unbegrenzten Konfigurationen, die aus der Designikone, der *Wandarmatur III* entsprangen, ein Vermächtnis an ein Designsystem, das stets nach vorne schaut.

Die technischen Teile sind seit VOLA-Gründer Verner Overgaard und der dänische Architekt Arne Jacobsen ihr erstes Produkt kreierten, in der Wand verborgen. Nur die Funktionsteile bleiben sichtbar. Dies ist die Basis des modularen Systems, das Architekten und Designern die Freiheit ermöglicht, die sie sich wünschen.

Die *Modellfamilie III* mit ihren verschiedenen Armaturen, Betätigungshebeln, Abdeckplatten und Ausläufen ist der Inbegriff eines wahrhaft modularen Designsystems. Jedes Produkt ist in einer ganzen Palette von Oberflächen erhältlich – darunter auch einzigartige Metallveredelungen und Farben –, was einen nahezu unbegrenzten kreativen Spielraum eröffnet. VOLA hält keinerlei Lagerbestände vor – Produkte werden immer individuell auf Bestellung gefertigt.

VOLA AG
Industriestrasse 18, CH-8604 Volketswil
T +41 44 955 18 18
www.vola.ch

Neue Bestuhlung für die UNESCO



Das Gebäudeensemble der UNESCO-Zentrale in Paris wurde von 1953 bis 1958 von den Architekten Antonio und Pier Luigi Nervi, Bernard Zehrfuss und Marcel Breuer entworfen. Ihnen zur Seite stand ein beratendes Architektengremium unter dem Vorsitz von Walter Gropius, darunter Le Corbusier, Sven Markelius, Domenico Bonura, Renato Lo Presti und Ernesto Nathan Rogers. Der auf einem Y-förmigen Grundriss basierende Bau folgte, ganz im Geiste der Moderne, einer Architektur, bei der die Form der Funktion zu gehorchen hatte.

Knoll International erwies sich damals als perfekter Partner für die

Umsetzung der komplexen Konferenzbestuhlung: Moderne Möbel und architektonischer Raum sollen als Gesamtkunstwerk funktionieren und nicht zueinander in Konkurrenz treten. Nun wurde das Auditorium neu bestuhlt. Wie 1946 berief Knoll eine multidisziplinäre Planungsgruppe von Experten aus Architektur, Innenarchitektur und Technik. Aus dieser Zusammenarbeit heraus entstand ein passgenauer, kundenindividueller Klassiker, der im Design, der Materialauswahl bis hin zu Installation und Service überzeugt.

In Gleichklang zur Architektur des UNESCO-Auditoriums fügen sich so die Konferenzstühle von Eero Saarinen in den Raumzusammenhang ein. Ihre ikonografischen Details im charakteristischen Knoll-Stil vermitteln gleichzeitig Eleganz und höchste Handwerksqualität und tragen massgeblich zur erhabenen Atmosphäre des Auditoriums bei.

Knoll International
Piazza Bertarelli, 2, I-20122 Milano
T +39 2 722 22 91
www.knolleurope.com

Der «grüne Architekt»



Hydroplant schafft faszinierende Fassadengärten, die ihren Charakter laufend verändern, das Tageslicht filtern und zur Klimatisierung des Gebäudes beitragen, zudem erhält das Gebäude durch die Fassadenbegrünung zusätzlichen Charakter.

Eine intensiv begrünte Fassade hat vielfältigen Mehrwert: Im Sommer bietet sie Schutz vor UV-Strah-

lung und kühlt das Gebäude um bis zu 4 Grad Celsius herunter. Im Winter hilft sie dabei, die Heizkosten zu reduzieren. Begrünung absorbiert nicht nur den Schall, sondern auch CO₂ – was gerade in städtischen Gebieten ein wertvoller Beitrag zum Klimaschutz ist. Zudem kann Grün an Fassaden und auf Dächern die Biodiversität steigern und entlastet bei starkem Regen dank seinem Wasserrückhalt.

Hydroplant bietet sowohl Außen- wie auch Innenbegrünungen an. In enger Zusammenarbeit mit Designern, Architekten, Umweltwissenschaftlern, Hochschulen und Raumplanern entstehen immer wieder neue, innovative Produkte. Die unterschiedlichen Grüninstallationen von Hydroplant tragen somit zum Wohlbefinden für Mensch, Tier und Pflanze bei.

Hydroplant AG
Neunbrunnenstrasse 50, CH-8050 Zürich
T +41 44 942 93 93
www.hydroplant.ch



Architektur überall lesen

Die Zeitschrift für Architektur
und Städtebau: Lesen wo und wann
Sie wollen.

Kombi-Abo CHF 235.- / *CHF 150.-
*Preisangebot für Studierende
Erhältlich für iOS, Android und Web

www.wbw.ch/abonnieren

werk,
bauen+wohnen